

Von: Bellmer, Annegret [mailto:Annegret.Bellmer@obk.de]

Gesendet: Donnerstag, 11. Oktober 2018 13:10

An: baldur@neubauerhome.de; Manfred Kind

Cc: Kohler, Stefan; Wehrle, Horst; Heers, Teresa; Gerlach, Ulrike; Hombach, Sandra; Winkler, Nicole; Schiefen, David

Betreff: Verendete Wildschweine zur Untersuchung auf ASP

Sehr geehrter Herr Kind,
sehr geehrter Herr Neubauer,

im Rahmen einer Hegeringversammlung sind noch offene Fragen zur Untersuchung verendet aufgefundener Wildschweine aufgetreten:

Sämtliche tot aufgefundenen, sowohl verunfallte wie auch verendete Wildschweine müssen zur Untersuchung auf ASP gelangen.

Ist ein Transport des Tierkörpers möglich, soll der Tierkörper zum Veterinäramt transportiert werden. Für einen möglichen Transport stellt das Veterinäramt Kadaversäcke zur Verfügung, die in Gummersbach abgeholt werden können.

Handelt es sich um stark in Verwesung befindliche oder zu schwere Tiere, ist telefonisch Kontakt zum Veterinäramt aufzunehmen, um die weitere Vorgehensweise, d. h. die Probenahme abzustimmen. Über die Feuerwehrleitstelle ist außerhalb der Dienstzeiten die Kontaktaufnahme mit dem Veterinäramt jederzeit möglich.

Bei dem Transport der Kadaver oder einer Probenahme ist auf Hygieneerfordernisse zu achten: Der Transport hat in auslaufsicheren Wannen/Säcken zu erfolgen oder bei einer Blut- oder Organentnahme ist das Probenmaterial am Fundort sofort auslaufsicher zu verpacken ist. Diese Vorgehensweise soll Verschleppung von eventuell infektiösem Material vermeiden.

Im Zusammenhang mit einem verendeten Wildschwein ist ebenfalls wichtig, dass die **Fundstelle** wieder auffindbar sein muss. Hierzu ist eine genaue Beschreibung oder besser die Angabe der GPS-Koordinaten erforderlich.

Als Möglichkeiten stehen die Tierfund-Kataster App oder Google Maps zur Verfügung. Tierfund-Kataster App: https://www.tierfund-kastaster.de/tfk/tfk_erfassung.php

Mit freundlichem Gruß

Im Auftrag

gez.

Dr. A. Bellmer



Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt
Moltkestr. 42, 51643 Gummersbach
Telefon 02261 88-3922
Fax 02261 88-3939
Annegret.Bellmer@obk.de
<http://www.obk.de>